



Geschätzte Pfarrgemeinde!

07 / Oktober 2014

Liebe Schwestern und Brüder!

**Wäre das Wort „DANKE“ das einzige Gebet,
das du je sprichst, so würde es genügen.**

Meister Eckehart

Diese Worte des spätmittelalterlichen Theologen und Philosophen Meister Eckehart könnten wohl nicht besser passen als zum Erntedankfest, das wir anfangs Oktober in unserer Pfarre wieder feiern dürfen. Das kleine und oft unscheinbare Wort „DANKE“ soll uns bei diesem Fest im Kirchenjahr in den Sinn kommen – ja mehr noch: wir dürfen es als Gebet vor Gott hintragen.

Wie es das Fest selbst in seinem Wort zum Ausdruck bringt, wollen wir Gott Dank sagen für die Ernte dieses Jahres. Für Obst und Gemüse, Getreide und Feldfrucht, für alles was Gott uns an Nahrung zum Leben schenkt. Damit verbunden ist die Dankbarkeit über die geleistete Arbeit der letzten Monate. Nur durch das Zusammenwirken von Gottes großem Schöpfungswerk, die Kräfte der Natur und das menschliche Bemühen ist ein Ernte-Dank erst möglich. Gott gilt unser erster Dank: er hat uns die Früchte der Natur zum Leben geschenkt. Viele von uns sind vielleicht enttäuscht, weil der Sommer nicht immer das passende Wetter für die Landwirtschaft geschenkt hat. Wir dürfen beim Erntedankfest auch nicht vergessen, dass so viele Feldfrüchte eben durch nicht gedeihliches Wetter zerstört wurden und die Ernte ausbleiben musste. Das schmerzt uns und macht uns über weite Strecken resignativ. Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen dürfen wir nicht aufgeben, Gott zu preisen für all das, was er uns geschenkt hat. Zu schnell sind wir in der Gefahr über das zu jammern, was wir an „Noch mehr“ haben wollen. Gerade wenn wir über unsere eigenen Teller und über unsere eigene Landesgrenzen blicken, können wir nur zufrieden sein mit dem, was uns wieder an Gutem zuteil geworden ist.

Erntedank bedeutet Staunen über Gottes große und gute Schöpfung. Gott lässt uns teilhaben an seinem Schöpfungswerk, indem er uns das schenkt, was unserem Leben Not tut. Symbolisch legen wir die Erntegaben und die Erntekrone vor dem Altar, um Gott Danke zu sagen. Mit diesen Gaben legt aber auch jeder/e Einzelne von uns seinen/ihren persönlich Dank vor Gott. Wir dürfen an Erntedank nicht vergessen, Gott auch für unsere persönliche Lebensernte Danke zu sagen. Wofür bin ich Gott dankbar? Welche Früchte hat er mir dieses Jahr in meinem Leben geschenkt? Welche Saatkörner, die ich selbst oder andere in mein Leben gesät haben, sind aufgegangen und tragen Frucht? Und wir müssen uns auch kritisch fragen, welche Gaben und Früchte wir nicht ernten konnten. Wir alle sind nur schwache Menschen, die um Gottes Gnade bitten müssen.

Ich wünsche uns allen, dass wir nicht vergessen, Gott Danke zu sagen für das Geschenk des Lebens. Das Erntedankfest lädt uns aufs Neue dazu ein, das kleine Wort „Danke“ auszusprechen für all das, was wir an Wohltaten in unserem Leben empfangen: die körperliche und die seelische Nahrung Gottes. Im Namen von unserem Pfarrer Abt Thomas und in meinem persönlichen Namen möchte ich vor allem jenen danken, die bei der Vorbereitung und vor allem auch bei der Agape des Erntedankfestes mithelfen. Danke im Besonderen den fleißigen Händen, die beim Binden der Erntekrone mitgeholfen haben. Ihnen, geschätzte Pfarrgemeinde, wünsche ich einen gesegneten Monat Oktober, in dem wir vor allem Maria, die Rosenkranzkönigin, um ihre Fürsprache bitten dürfen!

P. Clemens Hainzl OSB

Musica sacra

von SKM Mag. Markus

Pfandler-Pöcksteiner

Musica sacra, Oktober 2014

Einschub: Abschluss der Feierlichkeiten zur Weihe der neuen Chororgel

Am 22.2. haben wir die neue Chororgel der Firma Henk Klop Orgelbau aus Garderen in den Niederlanden in einem feierlichen Abendgottesdienst, der vielen sicherlich noch in Erinnerung ist, ihrer Bestimmung übergeben. Inzwischen ist das Instrument in der Diözese in aller Munde, so fand etwa am 17.9. ein Informationsabend des Kirchenmusikreferats zum neuen Gotteslob und zur Vorstellung unserer Chororgel statt, den Regionalkantor Christoph Maaß gehalten hat und der regen Zuspruch fand. Das Konzept, auf wenig Raum soviel Klang und –möglichkeiten zu bieten, erweist sich auch für andere Pfarren als sehr attraktiven Weg, der Überlegungen zur Anschaffung einer digitalen Orgel zu entkräften vermag.

Im Lauf des Frühjahrs hatten wir schon zwei sehr interessante Uraufführungen von Stücken, die extra für unsere neue Chororgel entstanden waren. Und nun runden wir im Oktober mit zwei weiteren Uraufführungen und einem festlichen Orgelweihekonzert die Feierlichkeiten um unser neues, tolles Instrument ab. Am 5.10. erklingt zum ersten Mal das wunderbare Stück „Melodie“ von Wolfram Wagner. Wagner ist Ordinarius für Komposition an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und hat für unsere Orgel ein sehr ruhiges, klangschönes Stück geschrieben. Eine Woche darauf, am 12.10. wird „Gedenke meiner“ von Kurt Estermann uraufgeführt. Estermann ist Stiftsorganist in Wilten/Tirol, wo der ehemalige Altenburger Sängerknabe Norbert Matsch Stiftskapellmeister ist. Das Stück fällt allein durch seine Besetzung auf: Alt-Solo, zwei Sopran-Soli und zwei (!) Orgeln. Auf dieses Stück, das die Solisten der Altenburger Sängerknaben singen werden, können wir besonders gespannt sein!

Und letztlich geben sich am 26.10. um 15 Uhr der StiftsKirchenChor von Altenburg und mein Wiener Ensemble studiovocale die Ehre und zelebrieren gemeinsam mit der hervorragenden und unserem Haus verbundenen Organistin Judith Velisek ein Festkonzert, bei dem das Konzert in G-Dur von C. Ph. E. Bach für Streicher und Orgel, die „Hymne“ für Sopran, Chor und Orgel von F. Mendelssohn-Bartholdy sowie das „Jubilate“ von H. Purcell und das berühmte „Halleluja“ aus Händels „Messiah“ zur Aufführung kommen. Dass wir all das mit



eigenen Chören und Solisten aufführen können, kann uns zu Recht stolz machen!

Ich lade Sie herzlich zu diesen einmaligen Veranstaltungen sowie den weiteren Gottesdiensten ein und freue mich sehr auf Ihr Kommen!

Kirchenmusikalische Termine:

5.10. Konventamt, **Musica nova:** Wolfram Wagner (Musikuniversität Wien): „Melodie“ für kleine Orgel

9.10. Requiem Gertrud von Gars, gestaltet von den Sängerknaben (Musik von A.L. Webber, T. Paris u.a.)

12.10. Konventamt, gestaltet von den Sängerknaben, **Musica nova:** Kurt Estermann (Stiftsorganist Stift Wilten): „Gedenke meiner“ für 2 Soprane, Alt und zwei Orgeln

26.10. Konventamt, gestaltet von den Sängerknaben (Musik von M. Duruflé, D. Bédard u.a.)

26.10. 15 Uhr, Konzert des StiftsKirchenChores sowie des Kammerchores studiovocale, Ltg. Markus Pfandler-Pöcksteiner, Musik von C.P.H.E. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, G. F. Händel und H. Purcell

Herzlichen Glückwunsch zum

75. Geburtstag

Adolf-Horst Sladek, Rosenburger Straße 8/4, Altenburg, am 29.10.

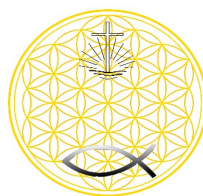
Medjugorie-Gebetsgruppe

Do 2.10., 18:00 Uhr in der Ikonenkapelle

nächste Ministrantenstunde

am Samstag, 25. Oktober um 10.00 Uhr, Treffpunkt: Prälatenhof

Wir freuen uns auch über neue Minis!



Meditation mit Bruder Alfons

- Achtsam wahrnehmen was ist.
- In Übereinstimmung mit meiner Seele leben.
- In mich selbst gehen und dort Gott finden.

Ort: Ikonenkapelle im Stift Altenburg

Zeitpunkt: jeweils an Dienstagen um 19:30 Uhr

Die nächsten Termine sind:

Di 14.10., und Di 28.10.

Aktuelle Infos: Im Schaukasten im Eingangsbereich zur Stiftspfarrkirche und <http://frateralfons.wordpress.com>

Herzlich Einladung an alle zu diesem kostenlosen Angebot! Neueinsteiger jederzeit willkommen – keine Vorkenntnisse nötig!

Kollekten

Weltmissionssonntag – 19.10.

Verkauf von Schokopralinen für die Missio durch die Jugendgruppe step-by-step nach den beiden Hl. Messen



Pfarrcafé

Am Sonntag, den **19. Oktober** lädt der Pfarrgemeinderat wieder zu einem Treffen ein.

Im Anschluss an beide Hl. Messen (8.00 und 10.00 Uhr Messe)

von 9.00 bis 12.00 Uhr

im TREFF.PUNKT Stift Altenburg – unter den Arkaden im Kaiserhof.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr PGR Altenburg - Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei unserem Pfarrcafé besuchen und bei unseren Projekten unterstützen.

Step by Step - Jugend - Corner

Am Sonntag, 19.10. werden wir nach den beiden Hl. Messen die **Missions-Schokolade verkaufen** und während des Pfarrcafés die Kinder in unserem Jugendraum mit Spielen betreuen.

nächste Jugendstunde: am Fr. 24. Oktober von 17 bis 20 Uhr im Jugendraum unter dem Motto **„Wir besuchen alte, alleinstehende, kranke Leute im Dorf“**.

Wir treffen uns im Jugendraum und basteln vorher noch kleine Herbstlichter als Geschenk für die Besucher.

Nimm deine Freunde & Geschwister mit!!

Susi, Petra und Bernhard

Kultur.tourismus

Ende der Tourismussaison

Mit 26. Oktober endet die Tourismussaison im Stift Altenburg – nutzen Sie die Gelegenheit, das Stift, seine Gärten und vor allem die Sonderausstellung „Stift Altenburg 1714. Ein Präludium.“ vor der Winterpause noch einmal zu besuchen!

Benefizkonzert für die Kirche in Syrien

Basilika Maria Dreieichen, Sa 11.10. um 19.30h

Konzert mit Werken von Bach, Mozart, Händel und Brahms vom Wiener Solisten Orchester unter der Leitung von Piotr Gladki.

Dirigent: Wolfgang Sobotka mit Puellae Orantes - Mädchenchor der Kathedrale Tarnow (Polen)
Freie Spenden erbeten.

Bildungs- und Heimatwerk Altenburg

Ohne Krach geht's ... nicht!

Elternschule für 10 -15-jährige, Teil 3 In der Zeit der Pubertät scheinen gegensätzliche Meinungen, Haltungen und Umgangsformen unvereinbar - zwei Welten prallen aufeinander, Spannungen und Konflikte sind vorprogrammiert. Wie reden wir miteinander? Wie streiten wir miteinander? Was verhindert Beziehung, was fördert sie und lässt sie leben? Ohne Liebe kein Duell?!

Termin: Freitag, 24.10.2014, 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: VS Altenburg, 3591 Altenburg

Anmeldung: bis 17.10.2014 bei Sabine Grob, 0664/154 27 17, sabine.grob@aon.at

Referentin: Mag. Michaela Hofer Kosten: € 7,- inkl. Unterlagen

Veranstalter: BHW Altenburg

Wissen Sie schon?

Abt Thomas Renner hat nicht nur in der Pfarrkanzlei eine Sekretärin, sondern seit 1. September auch im Sekretariat der Prälatur. Frau Roswitha Helwig aus Horn kümmert sich um alle Termine und wichtigen Belange im äbtlichen Büro. Sie ist jeweils von Montag bis Freitag zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr erreichbar.

Die wichtigsten Kontaktadressen für das **Sekretariat der Prälatur** sind:

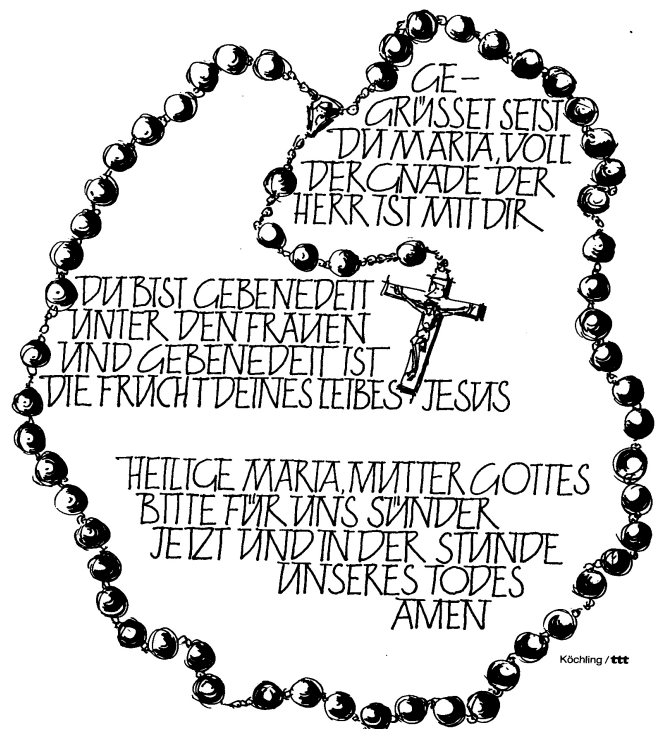
Telefon: 02982/3451-23

Handy: 0664/80 1144 23

Mail: praelatur@stift-altenburg.at

Fax: 02982/3451-43

Rosenkranzmonat Oktober



Gottesdienstordnung Oktober 2014

Mi 1.10. 07:15
Do 2.10. 07:15
Fr 3.10. 07:15
Sa 4.10. 07:15

So 5.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
08:00 Pfarrmesse – Fam. Schneider für
+ Tanten und Onkeln
**10:00 Konventamt – ERNTE-DANKFEST -
FAMILIENMESSE mit den Kindern der
Volksschule** bei Schönwetter Segnung
der Erntekrone und Erntegaben im
Prälatenhof, anschließend Agape
11:30 Hl. Messe im Rahmen des Ausflugs
des Gesangsverein Gramatneusiedl

Mo 6.10. 07:15 für Genoveva Danzinger
Di 7.10. 07:15 Abt Thomas und Geschwister
für + Eltern Leopoldine und
Franz Renner
Mi 8.10. 07:15 als Dank und Bitte
Do 9.10. 17.30 **Stifterrequiem** für Gertrud von
Gars, musikal.Gestaltung:ASK
Fr. 10.10. 07:15 auf besondere Meinung
Sa 11.10. 07:15

So 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis
08:00 Pfarrmesse
10:00 Konventamt
Musikalische Gestaltung: ASK

Mo 13.10. 07:15 für + Vater
Di 14.10. 07:15 Abt Thomas für + Pfarrer Karl
Grubmann
10.00 Hl. Messe Pfarre Steinakirchen
Mi 15.10. 07:15
Do 16.10. 07:15 Hanni Blahous für + Gatten und
Eltern
Fr 17.10. 07:15
Sa 18.10. 07:15 für + P. Benedikt Aschauer zum
Sterbeandenken

**So 19.10. 29. Sonntag im Jahreskreis-
Weltmissionssonntag – Pfarrcafé**
nach den Hl. Messen Verkauf von Schokopralinen
08:00 Pfarrmesse
10:00 Konventamt

Mo 20.10. 07:15
Di 21.10. 07:15 Abt Thomas und Geschwister
für + Schwager Rudolf
Mi 22.10. 07:15
Do 23.10. 07:15
Fr 24.10. 07:15
Sa 25.10. 07:15 Herr Weber für + Gattin Herta
und alle + Verwandten

So 26.10. 30. Sonntag im Jahreskreis
Achten Sie bitte auf das Ende der Sommerzeit!
08:00 Pfarrmesse – f. Mutter zum Sterbeandenken
10:00 Konventamt
Musikalische Gestaltung: ASK

Mo 27.10. 07:15
Di 28.10. 07:15 Frau Benda für + Gatten
Mi 29.10. 07:15
Do 30.10. 07:15
Fr 31.10. 07:15

Vorschau:

Sa 01.11. Allerheiligen
08.00 Pfarrmesse – Fam. Naber für +
Leopoldine und Josef Wegenstein
10.00 Feierliches Pontifikalamt
Musikalische Gestaltung: Männerensemble Altenb.
14.00 Andacht zum Totengedenken – Gang
zum Kriegerdenkmal und Gräber-
segnung am Ortsfriedhof in Altenburg

So 02.11. Allerseelen
08.00 Pfarrmesse
10.00 Konventamt Musikal. Gestalt. StiftsKirchenChor
14.00 FUGLAU: Hl. Messe, Gang zum Krieger-
denkmal und Gräbersegnung

Gottesdienste in den Ortschaften

Steinegg:
Di 7.10. 19.00 Hl. Messe
Mahersdorf:
Di 14.10. 19.00 Hl. Messe – Fam. Baumgartner
für + Gatten und Vater
Fuglau:
Di 21.10. 19.00 Hl. Messe

Letzte Monatswallfahrt (vor der Winterpause) in St. Marein

Mi 1.10. 19.30 mit Kaplan Mag. Franz Dangl,
Neupriester der Stadtpfarre Zwettl,
Sühnerosenkranz, Hl. Messe mit
Beichtgelegenheit und Primizsegen

Pfarramt Öffnungszeiten:

Di, Mi und Do von 7:30 bis 11:30 Uhr (Urlaub: Do 2.10.)
Pfarrsekretärin: Petra Hackl, Tel.: 02982/3451-27 Fax: -13
e-mail: pfarramt@stift-altenburg.at
Pfarrer: Abt Thomas Renner OSB
Tel.: 02982/3451-31, abt.thomas@stift-altenburg.at
Pastoraljahrspraktikant: P. Clemens Hainzl OSB
Tel.: 0664/80114448, fr.clemens@stift-altenburg.at
Impressum:
Medieninhaber: röm.-kath. Pfarrkirche Altenburg.
Herausgeber, Redaktion u. Hersteller: röm.-kath. Pfarramt
Altenburg. Verlags- und Herstellungsort: 3591 Altenburg
Kommunikationsorgan d. Pfarre Altenburg.
Den Pfarrbrief finden Sie auch im Internet:
www.stift-altenburg.at/pfarren

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 1. Nov. 2014